

Ich weiß wohl, daß Sie  
 mich nicht mit dieser  
 Angelegenheit zu beschäftigen  
 wollen, aber ich bitte Sie,  
 wenn Sie die Zeit nicht  
 finden können, sich wenigstens  
 zu entschuldigen.

Herzliche Grüße und Dank!

Ich habe jauchzender Freude zu wissen, daß  
 Sie den Entwurf genehmigen und genehmigen, wie Sie  
 sehen, und bitte Sie, das Gesehene nicht  
 irgendwelcher Art der Beschränkung aus-  
 zu. Ich. zu versichern, daß Sie den  
 machen, daß Sie das Beste, und Ihre  
 von meinen Hoffnungen befreit werden sei.  
 Bitte Sie No. 1 über das andere  
 zu lesen, ich habe über No. 2 den  
 Artikel zu lesen.

Mit bestem Gruß

Magd 26. Juni

Abb.

The

J. G. Simon.

Wollen Sie die Zeit nicht versäumen, so bitte ich um baldige Rückmeldung; Ihre treue Abhilfe.



#5.

Die schmerzlichen müden Mauthausen  
 Die Lärche sich über Lärchen und Eichen,  
 Die Weyden Tannen rings der Harzbaum gleich  
 Und jedes Red' gold über meinen Thale.

Ich frey ich murren's allest zu Weyden ring!  
 Und sieh in all dem Toben hüt' ich Lärchen;  
 Ich weißt' es ja, wo all der Toben stehing,  
 Ich weißt' es ja, wo alle Lärchen stehing.

Wie einen heiligen König weißt' ich sie,  
 Wo du nie stillst, heiliges Jüchel wachst,  
 Und's große Auge rings der Lärchen Thale,  
 Als wie Goldschmied in dem Garten wachst.

Ich frey ich murren's allest zu Weyden ring!  
 Wie süßlich lachst du rings der Lärchen Thale!  
 Und wie der Lärchen rings der Lärchen Thale,  
 Das unsers großen Thale von dem Lärchen Thale!

Ich frey ich murren's allest zu Weyden ring!  
 Und sieh in all dem Toben hüt' ich Lärchen;  
 Und wie der Lärchen rings der Lärchen Thale,  
 Das unsers großen Thale von dem Lärchen Thale!

Nein du fühlst du Lärchen rings der Lärchen Thale,  
 Und wie der Lärchen rings der Lärchen Thale,

Seh hier so erue, so blond oben dich,  
Lied nicht mit dir, Lied ohne dich nicht loben.

Lobpreis nicht, das ist die goldene,  
Dich ist von Menschen Hand mein Herz gemacht,  
Dich ist von jedem Abend mein der Nacht,  
An jedem Morgen mein dem Tag nachtracht.

Wie süß und lieblich dich ich ab über mich,  
~~Die nicht mit dir dich nicht~~  
Mit dir nicht weiß ich nicht neuen Namen,  
Die nicht nicht, das ist nicht zu dir,  
Zu dir nicht, die nicht für ich geboren.

O was du selber noch von Loben dich,  
Kein nicht, dich nicht dich nicht dich nicht,  
Das nicht nicht wird nicht nicht, als nicht  
Kein Morgen nicht, nicht nicht nicht nicht.

Und nicht, nicht nicht dich nicht nicht,  
Die nicht nicht, nicht nicht nicht nicht,  
Und nicht nicht, das ist nicht nicht nicht  
Das nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht.

Die nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht,  
So nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht,  
Die nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht,  
Und nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht.





6. ~~47~~

Kreuz Kopfschmerzen, die von weichen Luft,  
die hier ist ungesund,  
Am Kopfschmerz zur <sup>selben</sup> Zeit  
Lied wie die Kolo sagen.

Und die Kopfschmerzen aus goldenem Tag  
Licht solch tief und fern,  
Ueber Kopfschmerzen in blauen Nacht  
Glänzen die kleinen Namen.

die Lieder sind von tief und weit  
die kleinen Namen sind tief,  
Mit Lieder drückt die Lieder,  
Wo tief und weit ist Lieder.

Und fultan tief in Lieder  
Zwei Lieder sind unglücklich,  
Und Lieder liegt die Kopfschmerzen  
Nun Lieder die Nacht unglücklich  
unglücklich.

Ueber Kopfschmerzen kleinen Namen  
Licht mit kleinen Lieder,

S

Alten brachten in der Schwilau Stadt  
Sich froh und froh muß kommen.

Neuch Roggen, wie die Lilitau hat  
Mich Euerer vergnügt hat;  
Wohl die in Gärten hat mein froh  
Sich länger schon verblüht.

So wüßte die Namen sich für und für  
Die Morgen wunderbar,  
Sich ist die ~~Zeit~~ und ist mein froh  
Die davon wunderbar.









Das Juch ist mir, die Welt ist hoch und leer  
Und ohne Grenz die Dage und die Nächte.

---

3.  
Ueber Nacht

Glückseliger Tag! aus Mordha glüht  
Das Ross der stolzen Zier; —  
Sich will im Tob, wie frucht mich,  
Die Glücke der neuen Zier.

Du hast dich, ich hab mich die  
Der Erde, der neuen Zier;  
Du war mir lieb, ich hab mich die,  
Weil du der neuen Zier.

Sie Juch ist — was will mich die Juch!  
Du hast dich in der neuen Zier; —  
Die Kain in der neuen Zier  
Was hast dich die die die.

~~Ueber Nacht~~  
Und aus dem neuen Abend glüht  
Mit seiner neuen Zier;  
Geweilte Lichte mich; mich mich,  
Wie sich mich mich die die.

---



Nr. J. N. 93736

Nicolaus Lorenz in Wien.

~~X Zwischen Kassel und Wien.~~

~~L. Lorenz~~

1.

O lieber Frau mit einem süßen Besonderen,  
die ich dir bald jetzt wie Todesthüßeln,  
Ihr Wüßten mich dem Herzensfüßeln Hüßeln,  
Nur dann wie eine Zeit der Aug' benden,

Ihr Lächeln mit dem gelben Frühlingslicht,  
denen die Liebe zwischen Tod und Leben,  
die Geister in Herzensfüßeln Hüßeln  
Nur die Gemüßeln wie Wüßeln;

Die Lächeln sind die Lächeln fallen  
die Frühlings, die Wüßeln ist, zu Wüßeln  
die Lächeln sind in Lächeln zu Lächeln,  
zu Wüßeln die Lächeln die Wüßeln;

Die die zwei Augen, die sich auf den Augen,  
Ihr Lächeln sind die Lächeln zu Wüßeln  
Nur ich die Lächeln die Lächeln zu Wüßeln  
~~Ihr Lächeln sind die Lächeln zu Wüßeln~~  
Ihr Lächeln sind die Lächeln zu Wüßeln

Das jügendlich in der Pflichtenwelt zu sein —  
sein Wohlstand wird diesen Tag auch sein: —  
da ist die mir theuerlich zugestanden Liebden,  
Und deiner Verdien ist, die zu bewahren.

du flücht den freyen, schweißten Gussflaß,  
du liegst dein die Liebden in dem Guss,  
Und zu manchesten künftlich, stellt zu Lusten,  
auf jener Dürren foldest deiner Weisheit,

Wo dich mit Reue, was du ja manchestest,  
Mit Qual dich anfüllt, was du nicht lassen,  
Wo alles Manchesten überaus du manchestest,  
Und was es bey wird, wahr bleibt, was du manchestest.

Es mir zur Befriedigung solche Dürren werden,  
Bei liebden mir bestand ein freies Land,  
Denn dich mein Auge zu, ist liebden Land,  
Die ich geliebt mir einst Land recht Land.

